



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)
Abgeordneter Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Von der Polizei registrierte Gewaltstraftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ im Monat Dezember 2013

Kleine Anfrage - KA 6/8166

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut polizeilichem Definitionssystem „politisch motivierte Kriminalität“ (PMK) gilt eine Tat als politisch motiviert, »wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder ihres äußeren Erscheinungsbildes bzw. ihres gesellschaftlichen Status richtet« (vgl. u. a. BMI/BMJ (Hrsg.): Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht, Berlin 2006, S. 135; VS-Bericht LSA 2012). Sachsen-Anhalt hat mit einer zunehmenden rechtsextremistischen Belastung zu kämpfen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Angaben basieren auf dem durch das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt erstellten „Lagebild Politisch motivierte Kriminalität“ (PMK). Im Lagebild PMK werden ausschließlich Fälle erfasst, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte den Verdacht für eine mit Strafe bedrohte Handlung begründen, der eine - zumindest zu vermutende - politische Motivation (hierunter fallen auch rechtsextremistische, fremdenfeindliche und antisemitische Straftaten) zugrunde liegt.

(Ausgegeben am 20.02.2014)

Die aufgeführten Zahlen für den Monat Dezember 2013 stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise sehr deutlich) verändern und haben daher nur vorläufigen Charakter. Die Erhebung erfolgte mit Stand vom 31.12.2013.

1. **Wie viele Gewaltstraftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ wurden von der Polizei in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013 für den Monat Dezember registriert? Wie viele Gewaltdelikte im Themenfeld „Hasskriminalität“, Unterthema „Sexuelle Orientierung“ wurden von der Polizei in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013 für den Monat Dezember registriert?**

Für den Monat Dezember 2013 wurde in Sachsen-Anhalt eine politisch motivierte Gewaltstraftat registriert, die dem Phänomenbereich - rechts - zugeordnet worden ist.

Diese Straftat ist nicht dem Themenfeld Hasskriminalität - Sexuelle Orientierung - zuzurechnen.

2. **Wie viele Nachmeldungen wurden für die Vormonate seit Jahresbeginn registriert?**

Der Begriff der Nachmeldung ist im Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität nicht definiert. Es handelt sich dabei um Straftaten, die nachträglich, d. h. nach einer als Berichtszeitraum definierten Zeitspanne bekannt geworden/gemeldet worden sind. Das Fallaufkommen der Polizei bekannt gewordener Straftaten ist im Wesentlichen vom Anzeigeverhalten der Betroffenen abhängig. Darüber hinaus wird die politische Motivation oft erst im Verlauf des Ermittlungsverfahrens festgestellt und entsprechend gemeldet.

Als Vormonate, bezogen auf den Dezember 2013, wurden in diesem Zusammenhang die Straftaten mit Tatzeit vom 01.01.2013 bis einschließlich 30.11.2013 interpretiert, die dem Polizeilichen Staatsschutz ab dem 01.12.2013 bekannt wurden und im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierte Kriminalität (KPM-D-PMK) gemeldet worden sind.

Danach sind in diesem Zeitraum zwei Gewaltstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - nachträglich registriert worden.

3. **Um welche Art von Delikten handelte es sich bei den unter 1. und 2. erfragten Taten? An welchen Tatorten (in welcher Straße, auf welchem Platz, in welchem Bahnhof bzw. öffentlichen Verkehrsmittel etc.) wurden diese Straftaten wann (Datum und Uhrzeit) verübt? Bitte konkrete Auflistung in jeweils einer Zeile pro Delikt nach Polizeidirektionen und Polizeirevieren, entsprechend der verletzten Strafnorm (Rechtsnorm), Angaben zum Sachverhalt (Tathergang/Art und Weise; ggf. Aufführung der Nationalität bzw. des Herkunftslandes der Opfer und Grad der Verletzungen), Themenfeldern im Phänomenbereich PMK-rechts (Rassismus, Antisemitismus, gegen links, Konfrontation/politische Einstellung, sexuelle Orientierung etc.), Geschädigten nach Alter und Geschlecht, Festnahmen, Untersuchungshaft. Welche dieser Gewaltstraftaten waren extremistisch aus-**

geprägt? Welcher materielle Schaden entstand jeweils? Zu welchen der genannten Gewaltdelikte erschien eine Pressemitteilung der Polizei?

Im Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt werden keine Statistiken mit Angaben zum Tathergang geführt. Die Zuordnung von Tathergängen wäre nur durch eine Einzelauswertung aller geführten Ermittlungsvorgänge möglich. In keinem der registrierten Fälle wurde eine Untersuchungshaft angeordnet.

Die erfragten Angaben zu den Tatorten, Tatzeiten, Polizeidirektionen und Polizeirevieren, verletzten Strafnormen, Themenfeldern, vorläufigen Festnahmen, materiellen Schäden, Presseveröffentlichungen und Tatverdächtigen/Geschädigten sowie Extremismus sind in den Anlagen 1 bis 2 dargestellt.

Die Angaben über die polizeilichen Vorerkenntnisse zu den Tatverdächtigen beziehen sich auf Politisch motivierte Kriminalität im Allgemeinen. Phänomenspezifische Vorerkenntnisse, wie „rechts“ etc. werden nicht erhoben.

4. Wie viele Tatverdächtige hat die Polizei im Zusammenhang mit den in Frage 1 und 2 genannten Straftaten jeweils ermittelt? Bitte aufschlüsseln nach Alter und Geschlecht. Über wie viele Tatverdächtige lagen polizeiliche Vorerkenntnisse aus dem Bereich PMK rechts vor?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

KA 6/8166 - Gewaltstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - im Dezember 2013¹

Polizei- direktion	Polizeirevier	Tatort	Ortsteil	Örtlichkeit	Tatdatum	Tatzeit	Delikt	Extr.	Schaden	Vor- erk.	Presse- mittlg.	Fest- nahmen	Alter	Tatverdächtige		Geschädigte
														männl.	weibl.	
PD ST Nord	Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	...	Straße	03.12.2013	20:00	§ 223 StGB	ja	0,00 €					0	0	1 (geb. in Mali, Alter: 19, verletzt)
Summe					1 Straftat			1	0,00 €	0	0	0		0	0	

Polizei- direktion	Polizeirevier	Tatort	Ortsteil	Örtlichkeit	Tatdatum	Tatzeit	Delikt	Oberbegriff	Unterthema	
PD ST Nord	Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	...	Straße	03.12.2013	20:00	§ 223 StGB	Hasskriminalität	Fremdenfeindlich	Rassismus
Summe					1 Straftat					

KA 6/8166 - Nachmeldungen von Gewaltstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität¹

Polizei- direktion	Polizeirevier	Tatort	Ortsteil	Örtlichkeit	Tatdatum	Tatzeit	Delikt	Extr.	Schaden	Vor- erk.	Presse- mittlg.	Fest- nahmen	Alter	Tatverdächtige		Geschädigte
														männl.	weibl.	
PD ST Nord	Harz	Wernigerode, Stadt	...	Imbisstube	02.08.2013	10:48	§ 223 StGB	ja	0	1			ab 21	1	0	1 (Staatsang. Türkei, Alter: 46)
	Magdeburg, Lan- deshauptstadt	Magdeburg, Landeshaupt- stadt	Hanns- Eisler-Platz/ Kannenstieg	Straße	04.08.2013	4:37	§ 224 StGB	ja	0				ab 21	7	0	1 (Staatsang. Portu- gal, Alter: 45)
Summe					2 Straftaten			2	0,00 €	1	0	0		8	0	

Polizei- direktion	Polizeirevier	Tatort	Ortsteil	Örtlichkeit	Tatdatum	Tatzeit	Delikt	Oberbegriff	Unterthema
PD ST Nord	Harz	Wernigerode, Stadt	...	Imbisstube	02.08.2013	10:48	§ 223 StGB	Hasskriminalität	Fremdenfeindlich
	Magdeburg, Lan- deshauptstadt	Magdeburg, Landeshaupt- stadt	Hanns- Eisler-Platz/ Kannenstieg	Straße	04.08.2013	4:37	§ 224 StGB	Hasskriminalität	Fremdenfeindlich
Summe					2 Straftaten				